

Die Judowerte mal anders

Die Judowerte sollen sich spielerisch und mit Spaß einprägen und verinnerlicht werden. Reaktionsgeschwindigkeit gepaart mit Bewegung ist hier gefragt. Wer ist am schnellsten und wer passt am besten auf.

Die Karten werden auf alle Spieler aufgeteilt. In die Mitte werden die Judogürte (zu jeweils verknotet) gelegt, und zwar ein Gürtel weniger, als Spieler mitspielen. Jeder Spieler hat den Stapel mit der Rückseite nach oben vor sich liegen. Die Karten werden nun nicht mehr vermischt.

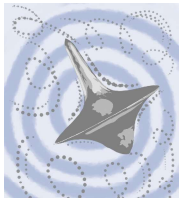
Gewonnen hat der Spieler, der keine Karten mehr hat.

Der Judowert auf der Rückseite wird vorgelesen und die Karte umgedreht in die Mitte gelegt.

Steht der gleiche Judowert auf der Karte, so geht es in der Runde weiter.

Steht ein anderer Judowert auf der Karte, versucht sich jeder einen Gürtel zu sichern. Der Spieler, der keinen Judogürtel hat, erhält die Karten aus der Mitte und legt sie unter seinen Stapel.

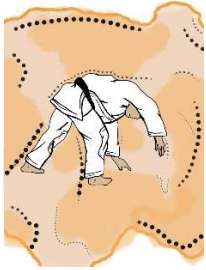
Aber Achtung, es gibt auch Sonderkarten:



Dreht euch sitzend um die eigene Achse und holt euch schnell einen Gürtel.



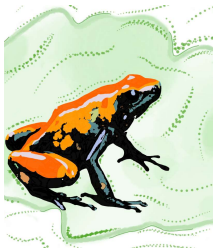
Macht eine Fallschule rückwärts oder eine Rolle rückwärts und holt euch schnell einen Gürtel.



Dreht euch um und macht eine Fallschule vorwärts oder eine Rolle vorwärts und holt euch schnell einen Gürtel.



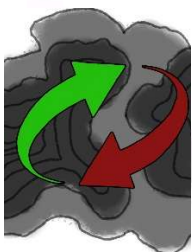
Steht auf, macht einen Hampelmann und holt euch schnell einen Gürtel.



Macht einen Hockstecksprung, springt wie ein Frosch und holt euch schnell einen Gürtel.



Macht ein Rad oder Bärenrad und holt euch schnell einen Gürtel.



Der Spieler, der die Karte legt, muss mit einem anderen die Karten tauschen.

Viel Spaß beim Spielen